



## Beschlussauszug

aus der

**Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen  
vom 13.11.2019**

---

### **Top 6      Bericht der Verwaltung**

#### **Beratungsverlauf:**

Herr Plock, der stellvertretende Schulleiter der Klaus-Groth-Schule Tornesch (KGST), begrüßt die Anwesenden. Sein Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Kählert berichtet, dass es am 01.11.2019 einen Einbruch an der KGST gegeben hat und der Sachschaden bei ca. 10.000 € liegt. Die Versicherung wird den Schaden ersetzen. Die Polizei nahm die drei Täter fest.

Frau Kählert teilt mit, dass bisher noch keine dritte Stelle im Schulsekretariat eingerichtet worden ist, da ein Mitglied der Ratsversammlung Uetersen eine Anfrage dazu an die Kommunalaufsicht gestellt hat. Dies soll abgewartet werden.

## Bericht des (stellvertretenden) Schulleiters

Schülerzahl:	1149 nach heutigem Stand
Eingerichtete Klassen und Profile:	50 Klassen insgesamt
Sekundarstufe 1:	40 Klassen insgesamt (davon 7 fünfte Klassen, eines davon als NaWi-Forscherprofil)
Oberstufe:	10 Klassen insgesamt 3 Klassen in Jahrgang 11 (4 Profile: NaWi, Gesch, Spo/Geo) 3 Klassen in Jahrgang 12 (3 Profile: NaWi, Gesch, Spo) 4 Klassen in Jahrgang 13 (4 Profile: NaWi, Gesch, Geogr, Spo)

### Umfang des Kollegiums:

119	Kolleg*innen insgesamt, davon
9	Sonderpädagoginnen, die uns aus dem Förderzentrum unterstützen
3	Seiteneinsteiger*innen
6	befristete Vertretungslehrkräfte im Rahmen von ca. 107 Stunden

---

3 langfristige (krankheitsbedingte) Ausfälle (Umfang > 80 Stunden)

3 Wiedereingliederungen – reduzierter Stundenumfang

Der Lehrermangel führt dazu, dass auf dem Lehrerarbeitsmarkt derzeit keine Krankheitsvertretungen zu bekommen sind. Einige Lehrkräfte haben ihre Teilzeit aufgestockt, der Mangel wird verteilt. Darüber hinaus haben wir derzeit jahreszeitlich bedingte Erkrankungen, so dass wir einige Kürzungen vornehmen mussten.

---

Während des aktuellen Schuljahres beschäftigen uns drei Projekte / Themen besonders:

- Der Digitalpakt und seine schleppende Umsetzung
  - o Wir wollen und müssen noch mehr leistungsstärkere Schüler\*innen gewinnen, um auch zukünftig eine Schule für alle Kinder zu sein und von einer echten Vielfalt zu profitieren.
  - o Die digitale Ausstattung ist ein wesentlicher Faktor bei der Entscheidung für eine Schule.
  - o Zudem ist es eine Frage der Bildungsgerechtigkeit – digitale Kompetenzen werden von allen Jugendlichen gebraucht und wir dürfen niemanden allein lassen.
- Wir sind aufgenommen worden in das „Referenzschulnetzwerk Ganztägig Lernen und Ausbau des Ganztages“.
  - o Fünf Vertreter\*innen arbeiten intensiv an der Ausgestaltung des Ganztages, damit einher geht die Verbesserung des Gebäudes für ganztägiges Lernen.

- Intensive Arbeit am neuen Raumkonzept
  - Vor dem Hintergrund unseres Raummangels (insbesondere die naturwissenschaftlichen Räume, Teilungs- und Gruppenräume sowie die besonderen Bedarfe von I-Klassen) überdenken wir unser Raumkonzept.
  - Zudem haben sich die pädagogischen Ansprüche an Schulgebäude im 21. Jahrhundert stark gewandelt.
  - Eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Lehrern und SV – wird bis Dezember erste Ideen ausarbeiten, mit denen die Schule dann an die Politik herantreten wird.